

II - 1381 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

WIEN, 30. JUNI 1987

Zl: 01041/48-Pr: A1b/87

440 /AB

1987 -07- 13

zu 459/J

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Haupt
und Kollegen Nr. 459/J vom 20. Mai 1987
betreffend Fischereirechte der öster-
reichischen Bundesforste im Bereich
Millstätter See

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Leopold Gratz

Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Haupt und Kollegen, Nr. 459/J, betreffend Fischereirechte der Österreichischen Bundesforste im Bereich Millstätter See, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Die Fischereirechte der Österreichischen Bundesforste im Millstättersee wurden bereits mit Wirksamkeit vom 1.1.1987 an den "Fischereiverband Millstättersee", bestehend aus den Ufergemeinden Spittal, Seeboden, Millstatt, Radenthein und Ferndorf, verpachtet.

- 2 -

Zu Frage 2:

Das Ufergrundstück in Millstatt, von welchem aus die Bundesforste bisher die Netzfischerei im Millstätter See mit einem Berufsfischer betrieben haben, soll auch weiterhin für die Verwahrung von Booten, die für betriebliche Zwecke benötigt werden, sowie als Erholungs- und Badeplatz für Arbeitnehmer der Österreichischen Bundesforste benützt werden.

Im übrigen stehen am Millstätter See fast ein Viertel der Ufer im Eigentum der Bundesforste und diese sind fast zur Gänze frei zugänglich.

Der Bundesminister:

